

Pressereise

Geheimnisvolles Nordelsass

12. bis 15. April 2011



Das Nordelsass ist ein wenig bekanntes Gebiet voller Geheimnisse. Typische Dörfer, Burgen, Kunsthandwerker wie die Töpfer von Betschdorf und Soufflenheim, aber auch mittelalterliche Städtchen wie Wissembourg erwarten die Besucher. Das zweitgrößte Naturreservat des Elsass macht aus der Region eine Wellness-Destination – immerhin findet sich hier das erste Biohotel Frankreichs! Aber auch die Maginotlinie ist eine der vielen Facetten des nördlichen Elsass...

www.tourisme-alsace.com

Ihre Ansprechpartner:

Cornelia EISENREICH
Pressesprecherin Elsass Tourismus
c/o ATOUT FRANCE
Zeppelinallee 37
60325 Frankfurt am Main
Tel. : 069-97 58 01 32
Fax: 069 74 55 56
Mobil: 0151-22 60 66 87
E-Mail: cornelia.eisenreich@franceguide.com
Internet: www.franceguide.com/elsass

Maxime REINAGEL
Pressereferent
Elsass Tourismus
20 A rue Berthe Molly
68000 COLMAR
Tel.: + 33 3 89 24 73 54
Fax: + 33 3 89 24 73 51
Mobil: +33 6 42 35 02 27
Email: mreinagel@tourisme-alsace.com
Internet: www.tourisme-alsace.com

Tag 1: Dienstag, 12.04.2011

Vormittags: Anreise – Baden-Baden Airpark / Bahnhof Straßburg

11:45 Uhr: Besuch einer **Töpferwerkstatt** in Soufflenheim

Die Töpfereien von Betschdorf und Soufflenheim

Die Töpferkunst hat eine lange Tradition im Nordelsass. Betschdorf und Soufflenheim haben sich als Zentren der Töpferkunst einen Namen gemacht. Bis heute haben beide Orte einen für sie charakteristischen Stil: In Betschdorf sind die Tonwaren in Blau- und Grautönen gehalten und mit Blumen und Tiermotiven verziert. In Soufflenheim herrschen hingegen ockerfarbene Töne vor. Hergestellt wird auch heute noch hauptsächlich Gebrauchskeramik: Krüge, Vasen und Terrinen sowie Formen für Kugelhopf und Baeckeoffe.



13:00 Uhr: **Mittagessen**
„Hotel des Pins“ in Haguenau
112, route de Strasbourg
67500 Haguenau
Tel.: +33 (0)3 88 93 68 48
www.hotelrestaurantlespinshaguenau.com

14:30 Uhr: Führung durch **Haguenau**



Haguenau

Die Stadt wurde im 11. Jahrhundert um eine Burg der Grafen des Nordgaus herum errichtet. Im 12. Jahrhundert erhielt sie die Stadtrechte und es wurden hier sogar Reichstage abgehalten. Ab dem 13. Jahrhundert hatte die für die kaiserliche Güterverwaltung im Elsass zuständige Landvogtei ihren Sitz in Haguenau. Heute zählt die viertgrößte Stadt des Elsass 32.200 Einwohner und ist somit Hauptort des Nordelsass.

16:30 Uhr: Besichtigung der „**Großen Eiche**“ von Haguenau, eines Naherholungsgebietes

20:00 Uhr: **Abendessen** im Restaurant „**Le Cygne**“
35, Grande Rue
67110 Gundershoffen
Tel.: +33 (0)3 88 72 96 43
www.aucygne.fr/de

Übernachtung **Hotel „Le Moulin“**
7, rue du Moulin
67110 Gundershoffen
Tel.: +33 (0)3 88 07 33 30
www.hotellemoulin.com

Tag 2: Mittwoch, 13.04.2011

9:30 Uhr: Führung über das **Schlachtfeld von Froeschwiller**

In Froeschwiller, zu Deutsch Fröschweiler, standen sich im August 1870 im deutsch-französischen Krieg deutsche und französische Soldaten gegenüber. Das idyllische Dörfchen wurde zum Schauplatz einer besonders blutigen und opferreichen Schlacht. Für die Deutschen war es der erste entscheidende Sieg über die Franzosen und ging in die Geschichte ein als die Schlacht von Woerth, dem Ort, in dem das Oberkommando stationiert war.

10:20 Uhr: Besichtigung der „**Maison rurale de l’outre forêt**“, eines Gutshofes aus dem 18. Jahrhundert



Maison Rurale de l’Outre-Forêt

Auf einem über 200 Jahre alten Fachwerk-Gutshof in Kutzenhausen lässt heute ein kleines Freilichtmuseum das Landleben wie zu Beginn des 20. Jahrhunderts wieder lebendig werden. In original eingerichteten Schulzimmern aus den Jahren 1920-1950 können die Besucher auf Zeitreise gehen. Traditionelle Handwerksberufe werden ebenfalls vorgeführt. www.maison-rurale.fr

12:30 Uhr: **Mittagessen**
Ferme auberge du Moulin des 7 Fontaines
67160 Drachenbronn – Birlenbach
Tel.: +33 (0)3 88 94 50 90
<http://auberge7fontaines.com/>

15:00 Uhr: Führung durch **Wissembourg**

Wissembourg (Weißenburg)

Gleich an der Grenze zu Deutschland gelegen ist Wissembourg die nördlichste Stadt des Elsass und zugleich Standort der zweitgrößten gotischen Kirche im Elsass, der Kirche St-Pierre et St-Paul.

Auch heute noch ist das Stadtbild der 8.400 Einwohner zählenden Stadt mittelalterlich geprägt: Besucher erliegen sofort dem Charme der alten Stadtmauern, engen Gässchen und Fachwerkhäuser. Nicht nur Gourmets kommen gerne hierher, um den örtlichen Weinkellereien einen Besuch abzustatten. Wissembourg ist ebenfalls beliebtes Einkaufsziel für Einheimische und Grenzgänger.



16:45 Uhr: Besichtigung des **Weinkellers in Cleebourg** + **Geocaching** „4 Bänke“

Cleebourg und die Bruderschaft von Cleebourg



Mitten im Naturpark Nordvogesen gelegen gilt Cleebourg als die nördlichste elsässische Weinanlage. Hier wird bereits seit dem 8. Jahrhundert Wein angebaut. Die 1996 gegründete Bruderschaft von Cleebourg hat sich dem Ziel verschrieben, die elsässischen Weine bekannt zu machen, insbesondere die Weine der Gemeinden Cleebourg, Rott, Oberhoffen und Steinseltz. Der Bruderschaft beizutreten ist für jedermann möglich. Es reicht, eine kleine Weinprüfung zu bestehen und bei der Inthronisation dann einen Trinkspruch auf die Bruderschaft von Cleebourg auszubringen. www.cave-cleebourg.com

20:00 Uhr: **Abendessen**
bei der Bruderschaft von Cleebourg + Zeremonie zur Aufnahme in die Bruderschaft (sofern möglich)

Übernachtung **Au Cygne**
3, rue du sel
67160 Wissembourg
Tel.: +33 (0)3 88 94 00 16
<http://hostellerie-cygne.com>

Tag 3: Donnerstag, 14.04.2011

10:00 Uhr: Führung durch den **Kalkofen von Lembach**

Der Kalkofen von Lembach



Zwischen 1930 und 1935 wurde in Lembach das Artilleriewerk „Ouvrage du Four à Chaux“ mit 4km unterirdischen Gängen errichtet. Es gehörte zu den wichtigsten Stellungen der Maginot-Linie, dem nach dem französischen Verteidigungsminister André Maginot (1877-1932) benannten Verteidigungsbollwerk, das nach dem ersten Weltkrieg errichtet wurde, um Frankreich vom Ärmelkanal über Lothringen, das Elsass und die Alpen bis hin zum Mittelmeer abzusichern. Führungen durch den gut erhaltenen Kalkofen ermöglichen die Besichtigung von Befehlsstand, Küche, Munitions- und Verpflegungslager, Kraftwerk, Funk- und Belüftungsstation sowie den Schlafsälen der Soldaten. www.lignemaginot.fr

11:30 Uhr: Besichtigung des **Schloss Fleckenstein** mit Führer in historischem Gewand

Burg Fleckenstein

Mit mehr als 80.000 Besuchern jährlich zählt die westlich von Wissembourg gelegene Burg Fleckenstein zu den meist besuchten Burgen im Nordelsass. Die Herren von Fleckenstein galten vom 12. – 15. Jahrhundert neben den Lichtensteinern als eine der wichtigsten Adelsfamilien im Nordelsass und hatten hier ihren Stammsitz. Die Besonderheit der in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts errichteten Burg? Die meisten Räume wurden direkt in den Buntsandstein gehauen. Einige Teile der Burg sind begehbar, so zum Beispiel der Wachturm, ein 20m langer Geheimgang und ein Treppenstollen. www.fleckenstein.fr



12:30 Uhr: **Mittagessen**
Restaurant „Alsace Village“ (traditionelle Küche)
49, rue Principale
67510 Obersteinbach
Tel. : +33 (0)3 88 09 50 59
<http://alsacevillage.com>

14:30 Uhr: Besichtigung des Unternehmens **raifalsa**

Raifalsa



Die Firma Raifalsa wurde 1956 in Mietsheim im Nordelsass gegründet und ist bis heute die einzige Firma in ganz Frankreich, die Produkte aus Meerrettich herstellt. Idee der Firmengründer war es, in Metzgereien und Lebensmittelgeschäften ein sofort konsumierbares Produkt, das heißt geriebenen und in Gläser gefüllten Meerrettich, anzubieten. Damals wurde Meerrettich eigentlich noch direkt von den Verbrauchern im eigenen Gemüsegarten angebaut. Die Firma vertreibt drei Marken: raifalsa (Meerrettich), Aléor (Senf), Schaal (Bio-Meerrettich und -Senf).

<http://corporate.raifalsa.fr>

15:45 Uhr: **Workshop zur Schokoladenherstellung** in der Konditorei MARY

<http://patisserie-mary.com>

20:00 Uhr: **Abendessen**

Le Bristol
4, place de l'Hôtel-de-Ville
67110 Niederbronn-les-Bains
Tel. : +33 (0)3 88 09 61 44
www.lebristol.com

Übernachtung

Hotel „Le Bristol“
4, place de l'Hôtel-de-Ville
67110 Niederbronn-les-Bains
Tel. : +33 (0)3 88 09 61 44
www.lebristol.com

Tag 4: Freitag, 15.04.2011

10:00 Uhr: freie **Besichtigung** von **Hunspach**

Hunspach

Dieses protestantische Dörfchen mit seinen schwarzweißen Fachwerkhäusern und zahlreichen Vorgärten voller blühender Blumen ist besonders malerisch und zählt deshalb mit Recht zu den schönsten Dörfern Frankreichs.

11:00 Uhr:

Führung durch das **Naturschutzgebiet von Munchhausen**



Das Sauer-Delta

Für seine außergewöhnlich reiche Natur bekannt, ist das Sauer-Delta bei Munchhausen, das vielleicht letzte Refugium für eine Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten, deren Lebensraum das Gebiet des Rheins ist. Die vielseitige und bezaubernde Landschaft mit Silberweiden-Auwald, Feuchtwiesen und Röhrrichtzonen ist Rastplatz für viele Zugvögel und Brutplatz für seltene Vogelarten.

Mittags:

Sandwiches

Anschließend

Abreise – Baden-Baden Airpark / Bahnhof Straßburg